

Aus Agroscope

Fenchel

Nicht alles ist Falscher Mehltau

Schönwetterphasen im Herbst sorgen meist für starke nächtliche Taubildung und ausgedehnte Blattnässephasen in den Kulturen. Die Bestände trocknen oft erst am späteren Vormittag ab. Dies sind sehr gute Bedingungen für Infektionen mit verschiedenen Erregern von Blattkrankheiten an Fenchel. Deshalb treten typischerweise in dieser Jahreszeit verschiedene Blattfleckenkrankheiten und der Falsche Mehltau an Fenchel auf.

Dabei beginnt der Befall an den Fiederblättchen, welche mit der Zeit absterben. Im weiteren Verlauf werden auch Blattstängel und Blattscheiden erfasst, die zunehmend verbräunen. Bei dieser Symptomatik kommen neben dem Falschen Mehltau (*Plasmopara umbelliferarum*) auch Blattfleckenpilze wie *Cercospora* sp., *Ramularia* sp. oder *Alternaria*-

aria-Pilze als Krankheitserreger in Betracht. Von Auge lässt sich ihr Befall im Bestand jedoch nur sehr schwer unterscheiden. Erst ein Blick durch eine sehr gute Lupe oder am besten eine mikroskopische Untersuchung geben Aufschluss, um welchen Erreger es sich handelt. Diese Kenntnis ist relevant, um den Schaderreger gezielt bekämpfen zu können. Vielfach sind jedoch auch Mischinfektionen v.a. der Blattflecken-erreger zu beobachten (vgl. Bild). Der Falsche Mehltau (*Plasmopara umbelliferarum*) kann neben Fenchel auch Petersilie befallen. Wie Untersuchungen von Agroscope zeigten, konnten Dauersporen des Erregers zwar an Saatgut von Petersilie, aber nicht von Fenchel nachgewiesen werden. Es wird deshalb vermutet, dass Infektionen an Fenchel von infizierten Petersilienpflanzen ausgehen. Um Befall vorzubeugen, wäre es daher sinnvoll, Kulturen



Bild: R. Total, Agroscope

Cercospora-Blattflecken (*Cercospora* sp.) an Fenchellaub, als Mischinfektion mit anderen Blattfleckenpilzen wie *Ramularia* sp. und *Alternaria* sp.

von Petersilie und Fenchel räumlich und zeitlich so weit wie möglich zu trennen.

Auch Blattfleckenpilze wie z.B. *Alternaria* sp. können durch das Saatgut übertragen werden. Diese Quelle führt zu Erstin-

fektionen im Feld, von welchen sich die Schaderreger zuerst im Bestand und von dort aus auch in benachbarte Parzellen verbreiten können.

Cornelia Sauer, Matthias Lutz



Spieglein,
Spieglein...



Mehr Informationen: www.agrar.bayer.ch
Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden.
Vor Verwendung stets Etikette und Produktinformationen lesen.

Wer hat das schönste Gemüse?

Unsere Starken Marken



Ihr Ansprechpartner bei Bayer
Markus Guggler / Mobile 079 439 95 04

